

<b>Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2021</b>	Beratungsunterlage <b>TOP: 6</b>		Bearbeiter:	Datum: 10.12.2021	
	Drucksache-Nr.: /2021		Herr Fleig		
	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	BM:	10:	20:

## **Erschließungsgemeinschaft „Alleefeld“ - Quartalsbericht des Bürgermeisters**

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.04.2019 der Gründung einer Erschließungsgemeinschaft „Alleefeld“ zwischen der Gemeinde Freudental und der Landsiedlung Baden-Württemberg zugestimmt.

Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat im September 2019 ermächtigt, entsprechend des Gesellschaftsvertrags mit der Landsiedlung Baden-Württemberg, innerhalb der genehmigten Sonderfinanzierung sowie der sonstigen gesetzlichen Vorgaben für die Gemeinde Freudental in der Erschließungsgemeinschaft „Alleefeld“ tätig zu sein. Der Bürgermeister hat aber dem Gemeinderat quartalsweise einen Bericht über die aktuelle Arbeit / Situation der Erschließungsgemeinschaft „Alleefeld“ zu erstatten.

Seit dem Bericht im Oktober sind die Erschließungsarbeiten weiter vorangeschritten und es sind sämtliche Wasser- und Nahwärmeleitungen, Kanäle sowie Strom- und Telekommunikationskabel verlegt. Die Randsteine wurden in den letzten Wochen im gesamten Gebiet verlegt (leider war auch ein Schaden durch eine nächtliche Ein-/Durchfahrt eines LKWs zu beklagen). Es wurden die notwendigen Schottertragschichten eingebracht, so dass geplant ist, noch vor Weihnachten die erste Asphalttragschicht einzubauen. Die Pflaster und weiteren Belagsarbeiten werden dann im neuen Jahr erfolgen.

Die Verwaltung ist gerade in Klärung, ab wann die Freigabe für die privaten Bauherren erfolgen kann, da bereits einige Baugenehmigungen vom Landratsamt erteilt wurden und hiervon das ein oder andere Bauvorhaben zeitnah begonnen werden soll.

Die beauftragte Fa. Lutz Krieg erarbeitet hierzu auch gerade einen aktualisierten Bauzeitenplan.

Außerdem hat die Fa. Lutz Krieg ja im November 2021 mit dem Bau der Nahwärme-Verbindungsleitung im Bereich der Taubenstraße begonnen, da in diesem Bereich auch der Stromanschluss für das Neubaugebiet durch die NetzeBW erfolgt und somit beide Maßnahmen gemeinsam am besten durchgeführt werden konnten. Hier wird bis Weihnachten der Graben komplett geschlossen sein. Die zu erstellenden Hausanschlüsse werden im neuen Jahr angegangen.

Der Landkreis Ludwigsburg übernimmt die Kosten für eine Rad-Service-Station, die im Bereich der neuen Trafostation direkt am Radweg (sowie Penny-Markt) aufgebaut werden soll.

Darüber hinaus war bisher geplant, an den 6 neuen Stellplätzen an der neuen Trafostation auch eine E-Ladesäule entsprechend dem Modell am Parkplatz „Hirschareal“ mit der NetzeBW zu errichten. Leider hat die NetzeBW im Oktober 2021 mitgeteilt, dass man sich aus dem Geschäft / dem Bau solcher AC-Ladesäulen verabschiedet und nur noch sog. „Schnellladesäulen“ (DC-Säulen) errichtet. Dies wird an diesem Standort aber nicht erfolgen. Die Verwaltung ist deshalb mit dem Carsharing-Unternehmen „Deer“ in Kontakt getreten, die in unserer Region (u.a. in Löchgau und Besigheim) bereits Standorte betreibt. Von unserer Seite müsste eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten errichtet werden (Kosten: ca. 16.000 €, Förderung ca. 10.000 €). Die Erschließungsgemeinschaft wäre bereit, den Differenzbetrag zu übernehmen. Die Fa. Deer würde die Ladesäule dann betreiben und ein Fahrzeug nach Freudental bringen. Für den jährlichen Betrieb fallen 300 € an, die von der Gemeinde zu übernehmen wären. Die Verwaltung schlägt vor, dem vorgestellten Vorgehen zuzustimmen und den Antrag auf Förderung zu stellen.

Außerdem hat die Erschließungsgemeinschaft entsprechend dem Vertrag den Klärbeitrag für das Gebiet mit rd. 38.000 € abgelöst und den entsprechenden Betrag an die Gemeinde Freudental ausbezahlt.

Das bereits im letzten Bericht geschilderte Nachrückverfahren aus dem laufenden Bewerbungsverfahren für die 7 nicht zugeteilten Bauplätze wurde leider aus Zeitgründen von der Verwaltung bisher noch nicht umgesetzt. Dies wird nun aber zeitnah erfolgen, so dass im Januar 2022 eine Zuteilung erfolgen kann.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Die Erschließungsgemeinschaft hat bisher Ausgaben in Höhe von rd. 3,5 Mio. € getätigt.

Das Konto der Sonderfinanzierung der Gemeinde, über das die Gemeinde Freudental ihre Kosten an der Erschließungsgemeinschaft sowie den erfolgten Grunderwerb deckt, weist aktuell bereits ein Plus von knapp 650.000 € aus.

#### Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den Quartalsbericht über die Arbeit der Erschließungsgemeinschaft „Alleinfeld“ zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen hinsichtlich der E-Ladesäule und dem Vertrag mit dem Carsharing-Unternehmen Deer zu.